

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2007

überarbeitet am: 07.12.2007

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

. **Angaben zum Produkt**

- . **Handelsname:** Berogen Flux 100 Lötwasser für Uginox FTE
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Weichlötflußmittel
- . **Hersteller/Lieferant:**

Wullschleger AG
Löttechnik-Edelmetalle
Asylstrasse 25
CH-8800 Thalwil/Schweiz
Tel. 0041 44 720 05 78
Fax. 0041 44 720 03 27

E-Mail: wullschlegerag@bluewin.ch
Home: www.wullschlegerag.ch

Auskunftsgebender Bereich: R. Wullschleger

nd E

2 Mögliche Gefahren

. **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend

. **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 34 Verursacht Verätzungen.

. **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

. **Chemische Charakterisierung**

. **Beschreibung:** Weichlötflußmittel

. **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7664-38-2 Phosphorsäure 25-50%

EINECS: 231-633-2 C; R 34

CAS: 7783-28-0 Gärnsalz 2,5-10%

EINECS: 231-987-8 Xn; R 20/21

. **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

. **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

. **Nach Einatmen:**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort Arzt hinzuziehen.

. **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

. **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

. **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2007

überarbeitet am: 07.12.2007

Handelsname: Berogen Flux 100 für Uginox FTE

(Fortsetzung von Seite 1)

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- . **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
7664-38-2 Phosphorsäure
MAK 2E mg/m³
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- . **Handschutz:**
Schutzhandschuhe
Handschuhe aus PVC oder PE
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2007

überarbeitet am: 07.12.2007

Handelsname: Berogen Flux 100 für Uginox FTE

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Handschuhe aus PVC oder PE
- . **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- . **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**
Handschuhe aus PVC oder PE
- . **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus PVC oder PE
Handschuhe aus Neopren
- . **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Handschuhe aus PVC oder PE
- . **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**. Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch

. Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C

. Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

. Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

. Dampfdruck bei 20°C:

23,0 hPa

. Dichte bei 20°C:1,168 g/cm³**. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

. pH-Wert bei 20°C:

2,0

. Viskosität:**Dynamisch bei 20°C:** 800 mPas**Wasser:** 69,9 %**. Festkörpergehalt:**

4,1 %

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

. Gefährliche Reaktionen Korrosiv gegenüber Metallen.**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Toxikologische Angaben****. Akute Toxizität:****. Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.**am Auge:** Starke Ätzwirkung.**. Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2007

überarbeitet am: 07.12.2007

Handelsname: Berogen Flux 100 für Uginox FTE

(Fortsetzung von Seite 3)

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12 Umweltspezifische Angaben**. Allgemeine Hinweise:**

Keine Wassergefährdung bekannt.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:****. Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Ungereinigte Verpackungen:**. Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****. ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C1) Ätzende Stoffe**. Kemler-Zahl:** 80**. UN-Nummer:** 1805**. Verpackungsgruppe:** III**. Gefahrzettel:** 8**. Bezeichnung des Gutes:** 1805 PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, Gemisch**. Begrenzte Menge (LQ):** LQ7**. Beförderungskategorie:** 3**. Tunnelbeschränkungscode:** E**. Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:****. IMDG/GGVSee-Klasse:** 8**. UN-Nummer:** 1805**. Label:** 8**. Verpackungsgruppe:** III**. EMS-Nummer:** F-A, S-B**. Marine pollutant:** Nein**. Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, SOLUTION, mixture**. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****. ICAO/IATA-Klasse:** 8**. UN/ID-Nummer:** 1805**. Label:** 8**. Verpackungsgruppe:** III**. Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, SOLUTION, mixture**15 Angaben zu Rechtsvorschriften****. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2007

überarbeitet am: 07.12.2007

Handelsname: Berogen Flux 100 für Uginox FTE

(Fortsetzung von Seite 4)

. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phosphorsäure

. R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

. S-Sätze:

20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

. Nationale Vorschriften:**. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**. Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Relevante R-Sätze

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

. Datenblatt ausstellender Bereich: Labor**. Ansprechpartner:****. * Daten gegenüber** R. Wullschlegel **geändert**